



Datum : 11.02.2015; 15:00 – 16:30
Ort : EKiz Stuttgart West

Teilnehmer

Gem. Teilnehmerliste (nur intern)

Verteiler

wie Teilnehmer
Steuerungskreis (StK)
Geschäftsstelle (GS)

	Zuständig	Termin
1. Allgemein Kurzfristige Aktionen zur Präsentation auf der Beteiligungsveranstaltung Bismarckplatz am 17.4.15 werden besprochen und (soweit möglich) festgelegt.		
2. Freigabe Protokoll Folgende Korrekturen zum Protokoll flw_Bis_Jugend_01: <ul style="list-style-type: none">• 6. Ergebnis gibt es genügend Plätze: 64% Nein (statt 84%) Ergebnisse der Umfrage (mobile Jugendarbeit) werden nicht veröffentlicht• 8. Stadtspaziergang Jugendrat wird zu gegebener Zeit stattfinden und hat keinen Bezug zur Skateanlage im Westen.		
3. Weitere Akteure Duale Hochschule BW in der Rotebühl/Schwabstr soll grundsätzlich (über die u.g. Aktionen hinaus) angesprochen werden	GS	
4. Zeitschiene <ul style="list-style-type: none">• Aktionen Zur Veranstaltung am 17.4. werden kurzfristige Aktionen (Interviews, Kreativwettbewerb, Pflanzbeete) realisiert. Diese Aktionen haben eher atmosphärischen und identitätsstiftenden Charakter. Es geht weniger um konkrete Ergebnisse.• Kinderwettbewerb (ähnlich der Vorschläge des Kinderbüros Stuttgart) aus dem inhaltliche Ergebnisse ausgewertet werden wird ab Sommer 2015 vorbereitet. Gem. Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung können Ergebnisse in die Wettbewerbsplanung etwa im Sommer 2016 noch einfließen. Die gewonnene Vorbereitungszeit wird auch für eine quartierübergreifende Aufgabenstellung v.a. mit Elisabethenanlage genutzt.		



	Zuständig	Termin
5. Aktionen Kurzfristige Aktionen sollen auf Grundlage folgender, einheitlicher Fragestellungen durchgeführt werden:	Alle	
<ul style="list-style-type: none">• Wie stellst Du Dir einen lebendigen bunten Platz vor?• Was sollte da unbedingt sein?• Was möchtest Du dort mit Deinen Freunden machen?		
Die Antworten werden in unterschiedlichen Medien gesammelt und für eine Präsentation am 17.4.15 vorbereitet. Abgabe der Ergebnisse ist der 10. April 2015 bei der Geschäftsstelle		
6. Interview-Aktion Insbesondere mit älteren Kindern und Jugendlichen sollen Interviews mit o.g. Fragen durchgeführt werden. Je nach Zielgruppe werden diese Interviews betreut und die Fragen erläutert – jedoch erst falls keine Antworten kommen.	Alle	
Die Antworten können in schriftlicher Form oder als Tonaufnahme, z.B. Smartphone dokumentiert werden – generell soll der Aufwand so klein wie möglich gehalten werden und die Privatsphäre der Teilnehmer gewahrt bleiben.		
<ul style="list-style-type: none">• Mitschriebe werden ab 10.4.2015 von der GS gesammelt und für eine Präsentation als Infoinsel am 17.04.15 vorbereitet.• Tondokumente sollen für eine Präsentation aufbereitet werden. ABI West hat Nutzung des Tonstudios angeboten, GS fragt bei fachkundigem Senior wg. Zusammenarbeit an. Ziel ist die Vorstellung am 17.04.15 z.B. als Einspielung und evtl. Bereitstellung im Netz.	GS	
7. Kreativaktion In einem Mal- und Kreativwettbewerb sollen Kinder und Jugendliche die Antworten auf o.g. Fragen „zu Papier“ bringen. Folgende Vorgaben werden zu einer einheitlicheren Präsentation gemacht:	Alle	
<ul style="list-style-type: none">• Format max. DIN A3• Medium frei wählbar (Zeichnung, Collage, Lino, Computergraphic, usw)		
Jugendrat prüft, ob geplante Sprayeraktion (1 Woche vor Bürgerfest am Bürgerhaus West) ebenfalls zu o.g. Fragestellung durchgeführt werden kann.	Jugendrat	
Preise		



	Zuständig	Termin
Alle Mitglieder teilnehmender Gruppen sollen im Rahmen eines Besuchs der jeweiligen Institutionen durch Personen aus dem Forum Lebendiger Westen mit Urkunde belohnt werden.	StK	
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung prüft, ob Urkunde als Eintrittskarte für städt. Einrichtung (Zoo, Museum,...) ausgestattet werden kann. Dies würde sowohl eine Belohnung in der Gruppe, als auch individuelle Nutzung der Preise ermöglichen und dem jeweiligen Betreuungspersonal keine weiteren Aufgaben aufzwingen (Organisation eines Ausflugs). Ergebnisse werden von GS in der Gruppe bekannt gegeben.	ASS	
Gestaltung der Urkunde noch offen.	GS	
8. <i>Pflanzaktion</i> <i>Die Möglichkeit einzelne Pflanzflächen auf dem Bismarckplatz umzugestalten, muss mit dem Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung und dem Garten- Friedhofs- und Forstamt abgestimmt werden. Sofern Urban Gardening eine Option wäre, könnte ggf. die Finanzierung über das städtische Förderprogramm zu Urban Gardening erfolgen. Ziel ist eine Identifikation der Kinder/Familien mit dem Ort und ein gegenseitiges Kennenlernen.</i> <i>Die Aktion soll in den Osterferien stattfinden. Hierzu haben sich bereits das Kinderhaus der Schwabschule und deren Förderklasse gemeldet.</i> <i>In einem gemeinsamen Termin von Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung (insbes. dem Ansprechpartner für Urban Gardening) mit Schülerhaus und GS werden Rahmenbedingungen und konkrete Fragen geklärt.</i> <i>Der Termin wird kurzfristig durch GS vereinbart.</i> <i>Nach Klärung der Randbedingungen werden ggf. weitere Gruppen aus dem Umfeld des Bismarckplatzes für eine Teilnahme durch die GS aktiviert.</i>	ASS/GS	
9. Teilnehmer Sämtliche angeschriebene Institutionen und Gruppen sind eingeladen an Interview- oder Kreativaktion teil zu nehmen. Bei Fragen oder (technischer) Unterstützung hilft die GS – um Rückmeldung wird gebeten.	Alle	
Folgende Gruppen haben bereits eine Teilnahme signalisiert: <ul style="list-style-type: none">• <i>Jugendhaus West</i> (Interview)• <i>Schülerhaus/Förderklasse Schwabschule</i> (Kreativaktion)• <i>Kernzeit Vogelsangschule</i> (Kreativaktion)		
GS spricht aktiv weitere Gruppen an.	GS	



	Zuständig	Termin
10. Flyer Eine Verteilung von Flyern wird durch <i>Jugendhaus West</i> bis Ende Februar geprüft. Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung verteilt kurzfristig Plan mit betroffenen Straßen. Der Versand durch Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung muss spätestens Anfang März angestoßen werden.	Jugendhaus West ASS	
11. Termine Koordination Pflanzbeete kurzfristig nach Abstimmung	ASS/ GS Schülerhaus	
Abgabe der Interviews / Kreativarbeiten 10.04.2015 beim EKiz	Alle	
Koordination Kinderwettbewerb ab Sommer 2015		

Ergebnisprotokoll – Anmerkungen innerhalb 5 Tage nach Erhalt in schriftlicher Form oder spätestens zum nächsten Jourfix. Danach gilt das Protokoll als anerkannt.